



Wenn Hunde in die Jahre kommen...

Im Laufe ihres Lebens entwickeln unsere Hunde mit zunehmendem Alter Beschwerden und Krankheiten, die ihre Lebensqualität beeinflussen oder sogar die Lebenserwartung verringern können. Nicht immer zeigen sich die Anzeichen einer möglicherweise ersten Erkrankung unserer Hausgenossen sofort oder so deutlich, dass man deshalb den Tierarzt aufsucht. Dann aber besteht allerdings die Gefahr, dass eine notwendige Behandlung nicht rechtzeitig eingeleitet werden kann und wertvolle Zeit geht verloren. In der modernen Tiermedizin gibt es sehr viele Möglichkeiten zur Früherkennung von ernsthaften Erkrankungen. Nutzen Sie diese Chance und machen Sie folgenden kleinen Test!



Wenn Sie drei oder mehr Aussagen über Ihren Hund bestätigen können, sollten Sie Ihren Tierarzt aufsuchen:

- Mein Hund ist bereits 7 Jahre oder älter
- Er frisst sein Lieblingsfutter nicht so gerne wie früher
- Hin und wieder gibt es Unregelmäßigkeiten oder Beschwerden beim Kotabsatz
- Er trinkt mehr als früher
- Er setzt mehr Urin ab als früher
- Sein Fell hat schon etwas an Glanz verloren / er verliert mehr Haare / der Fellwechsel zieht sich lange hin
- Mein Hund steht langsamer und vorsichtiger auf / braucht etwas Zeit, bis er sich eingelaufen hat
- Mein Hund mag nicht mehr so gerne ins Auto springen / hat Probleme beim Treppensteigen
- Er möchte nicht mehr so lange und gerne mit Artgenossen spielen / er wird schneller müde beim Gassi gehen
- Mein Hund scheint ein größeres Schlaf- und Ruhebedürfnis zu haben

Generell empfehlen wir allen Haltern von Hunde-Senioren einen regelmäßigen Check-Up mindestens einmal im Jahr. Bitte fragen Sie Ihren Tierarzt!



Ihr **activet**  **-Praxisteam:**
DIE PRAXIS FÜR MEIN TIER

